

Maßnahmennr.	Baumaßnahme
HW 2021	Naturschutzstation Haus Wildenrath
	Umnutzung des Wohnhauses der Hofanlage zum Seminargebäude
Angebotsnummer	Leistung

2021-2 LV Zimmerarbeiten

Leistungsbeschreibung

Umnutzung des Wohnhauses der Hofanlage zum Seminargebäude

– denkmalpflegerische Maßnahme –

Baustelle: Naturparkweg 2, Wegberg-Wildenrath

Beginn der Arbeiten: sofort nach Zuschlagserteilung

Abschluss der Arbeiten: nach Bauzeitplan

Vorbemerkungen:

Der Bauort ist mit nur über einen geschotterten Waldweg zu erreichen. Für große Lkw ist der Weg nicht zu befahren, so dass Materiallieferungen ggf. umgeladen werden müssen. Vor Abgabe des Angebotes ist eine Inaugenscheinnahme der örtlichen Gegebenheiten durch den Anbieter dringend erforderlich. Eine Terminabsprache mit der Bauleitung wird angeboten.

Eine Beauftragung von Subunternehmen zur Durchführung der anstehenden Arbeiten ist unerwünscht und wird nicht gestattet.

Das Gebäude ist ein Denkmal. Im Umgang mit der Bausubstanz ist entsprechende Sorgfalt und ggf. Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Falls sich durch Baubefunde, behördliche Entscheidungen oder andere Umstände eine Einschränkung oder zeitliche Verschiebung des Auftragsumfangs ergeben sollten, so ist dies zu akzeptieren und bleibt ohne Auswirkungen auf die Einheitspreise oder ggf. vereinbarte Rabatte oder Skonti.

Zusätzlich zu den hier ausgeschriebenen Zimmerarbeiten werden noch weitere Arbeiten in diesem Gewerk ausgeführt.

Wegen der zeitlichen Trennung der Arbeiten werden diese separat ausgeschrieben.

Die Zimmerarbeiten umfassen insgesamt die folgenden Maßnahmen in diesem LV:

- Einbau der Geschossdecken
- Reparaturen des Dachstuhles und des Fachwerkgiebels
- Arbeiten im Zuge der Dachdeckerarbeiten

In weiteren LVs

- Raumtrennwände
- Dielenböden (ggf. als Schreinerarbeiten ausgeschrieben)

Titel / Position	Menge	Einheit	Bezeichnung des Gegenstandes bzw. der Leistung	Einheitspreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)
1.			Baustelleneinrichtung		
1.001	1	psch.	Allgemeine Baustelleneinrichtung: Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel zur Erfüllung der Bauleistung		
1.002	1	psch.	Hebezeug zum Transport und zum Verlegen der Deckenelemente innerhalb der Geschosse		
1.003	1	psch.	Rollgerüst im Dachgeschoss zur Reparatur des Dachgebälkes für die Dauer der Arbeiten		
			Summe Titel 1:		
2.			Geschossdecken		
2.000			Beschreibung der Maßnahme: Die Decken über Erdgeschoss und Obergeschoss sollen als Brettstapeldecken ausgeführt werden. Die historischen Decken mit umputzten Deckenbalken („Kölner Decken“) bleiben als wichtiger Teil des Denkmals erhalten. Die Höhe des gesamten Deckenaufbaus soll dabei möglichst gering gehalten werden.		
2.001	183	m ²	Massive Deckenelemente aus Brettschichtholz (Nadelholz C24 nach DIN 4074), o. + u. unbearbeitete Oberflächen, in 16cm Stärke und handhabbarer Breite nach Statik und eigenverantwortlich zu erstellendem Verlegeplan liefern. Deckenelemente der Firma Hüttemann, Steico oder gleichwertig. Angebotenes Fabrikat: _____ Zu beachten: Durch die begrenzte Erreichbarkeit der Baustelle ist es notwendig, die Deckenelemente auf dem ca. 200m entfernten Wanderweg-Parkplatz umzuladen. Hebegeräte und Fahrzeug hierzu sind einzukalkulieren. (siehe Vorbemerkungen)		
2.002	8,4	m ²	Deckenelemente wie Vorposition, jedoch in 14cm Stärke		
2.003	30	Std.	Eventualposition: ca. für das Umladen der Deckenelemente auf dem Wanderparkplatz. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand		
2.004	191	m ²	Deckenelemente aus Pos. 2.001 verlegen, oberhalb der anschließend bauseits zu restaurierenden Kölner Decken, deren Beschädigung auf jeden Fall verhindert werden muss.		
2.005	1	psch.	Notwendige Abstützung der Kölner Decken, deren Beschaffenheit nicht zusätzlich gefährdet werden darf.		
Übertrag:					

Übertrag:					
Titel / Position	Menge	Einheit	Bezeichnung des Gegenstandes bzw. der Leistung	Einheitspreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)
2.006	158	m ²	Aufgedoppelte Böden auf den alten Decken (teilweise mehrlagig) im Zuge der Verlegung der Deckenelemente aufnehmen und örtlich lagern. Die bauzeitlichen Dielen (nicht mehr begehbar) müssen als Teil der historischen Decken erhalten bleiben.		
2.007	33	m ²	Vollständiger Abbruch der nicht bauzeitlichen Decke über dem südlichen Teil der Küche. Abbruchmaterial nach Angabe des Bauherrn örtlich lagern.		
2.008	191	m ²	Provisorischer Laufboden zum Transport der Deckenelemente in den Räumen liefern, sukzessive verlegen und vor endgültiger Montage der Brettschichtelemente wieder entfernen.		
2.009	5,95	lfm.	In mehreren Teilabschnitten: die unteren Bereiche der Gefache der Treppenhauswände im Obergeschoss ausbauen, um die Deckenaufleger herstellen und die Deckenelemente auflegen zu können. Sicherung der über diesem Arbeitsbereich liegenden Flächen der Gefache. (z.B. mit Schalttafeln)		
2.010	36,3	lfm.	Auflager der Balken der alten Decke freilegen und ausnivellierte, vollflächige Auflager für die Brettstapel-Deckenelemente zwischen den alten Deckenbalken herstellen. Einschl. Material.		
2.011	1	psch.	Eventualposition: Kraneinsatz, für das Einführen der Deckenelemente in beide Geschosse.		
2.012	110	Stck.	Prüfen der Auflager der alten Deckenbalken. Einschl. Dokumentation		
2.013	110	Stck.	Aufhängung der alten Deckenbalken in Auflagernähe an der neuen Brettstapeldecke.		
2.014	20,6	m ²	Holzständerwerk auf der Innenseite des Fachwerkgiebels zur Unterstützung des Ankerbalkens und zur Aufnahme einer Innendämmung (Zellulosefaser) Dicke 6cm KVH 6/12cm C24, einseitig beplankt mit OSB 15mm. Die Beplankung erfolgt nach den (Elektro-) Installationen.		
2.015	9	Stck.	Holzstützen, Querschnitt nach örtlichen Möglichkeiten (14 /14cm als Ansatz), Nadelholz C24, L~2,60m liefern und einbauen zur Unterstützung der Ankerbalken über dem OG im Treppenhaus		
2.016	16,3	lfm.	Balken 12/16 zur Ergänzung der Deckenuntersicht im Treppenhaus neben dem Treppenlauf, tlw. mit Funktion als Wechselbalken. Befestigung an den Elementen der Brettstapeldecke		
Übertrag:					

Übertrag:

Titel / Position	Menge	Einheit	Bezeichnung des Gegenstandes bzw. der Leistung	Einheitspreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)
2.017	17	m ²	Holzständerwände KVH 6/12, mit Schwelle 8/12 und Rähm 12/12, NH C24, beidseitig beplankt mit OSB 15mm gemäß Statik als aussteifende Wände im Treppenhaus		
			Summe Titel 2		
3	Reparatur des Dachstuhles und des Fachwerkgiebels				
3.001	1	psch.	Reinigen und Untersuchen der Hölzer des vorhandenen Dachstuhles einschl. der Schwellen auf Schädlings- oder Pilzbefall einschließlich abschließender Dokumentation der Schäden und der Reparaturen.		
3.002	1	m ³	Eichenholz, verschiedene Querschnitte: Altes, zur Wiederverwendung für die Reparaturen, ggf. auch neues Holz z.B. für die Korrektur des Walmes, zur Ergänzung von fehlenden oder zur Erneuerung von irreparablen Hölzern im Dachstuhl und in der Fachwerkwand.		
3.003	2	Stck.	Gebrochene Mittelpfetten: Sicherung und Reparatur mit geeigneten Mitteln in Absprache mit der Bauleitung.		
3.004	1	Stck.	Walm zimmermannsmäßig überarbeiten. Die äußere Form des Walmes muss dabei in gewissem Umfang dem im Laufe der Zeit veränderten Giebel gestalterisch angepasst werden. Diese Position wird im Zusammenhang mit den Dachdeckerarbeiten ausgeführt.		
3.005	1	Stck.	Fachwerkgiebel im Obergeschoss und Dachgeschoss instandsetzen und für die bereichsweise Erneuerung der Ausfachung vorbereiten.		
3.006	2	Stck.	Fenster im Fachwerkgiebel entsprechend der Gliederung des Fachwerks versetzen einschließlich der Reparatur der zugehörigen Blenden.		
3.007	22,8	lfm.	Traubrett, beidseits imprägniert, nach Angaben der Bauleitung erneuern.		
3.008	25,0	lfm.	Stirn- und Deckbretter, beidseits imprägniert, am Ortgang nach Angaben der Bauleitung erneuern. Das Deckbrett wird vom Dachdecker mit Blei abgedeckt.		
3.009	152	m ²	Eventualposition Unterdach: Festes Unterdach aus Holzweichfaser-Unterdachplatten, d=22mm, profiliert mit Nut und Feder, liefern und im Verlauf der Sparrenoberkanten verlegen.		
			Summe Titel 3:		

				Übertrag:	
				Übertrag:	
Titel / Position	Menge	Einheit	Bezeichnung des Gegenstandes bzw. der Leistung	Einheitspreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)
4			Stundenlohnarbeiten		
4.001	100	Std.	Facharbeiter für unvorhersehbare zusätzliche Arbeiten nach Absprache mit der Bauleitung. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Die Stundenzettel müssen zeitnah der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden.		
4.002	100	Std.	für einen tüchtigen Bauhelfer, sonst wie vor.		
Summe Titel 4					
				Gesamtsumme netto	
				zzgl. 19% MWSt	
				Zwischensumme	
				abzgl. % Skonto	
				Endsumme	

Datum

Unterschrift

Lieferadresse (siehe Beschreibung):

Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V.
Naturparkweg 2
41844 Wegberg

Ansprechpartnerin: Dr. Brigitta Szyska
Telefon: 02432-9346047
Mobil: 0171-6259268

Architekt: Dipl.Ing. Architekt Heiner Banniza
Telefon 0221-2984253
Mobil: 0178-7871829

Rechnungsadresse:

Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V.
Naturparkweg 2
41844 Wegberg